

1.Mannschaft:

Ein hoch emotionales und spannendes Spiel mit tollen Kegelsport sahen die zahlreichen Zuschauer im Spiel der Landesliga Ost zwischen der gastgebenden ESV Plattling und der ersten Mannschaft von Aufwärts Donauperle Straubing. Am Ende stand ein 5.3 (3347:3333) Erfolg für die Gäste, die damit wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt einfahren konnten. Besonders hervorzuheben gilt es die sehr gute Abräumleistung der Mannschaft von 1147 Holz mit nur 20 Fehlern. Nach mehreren knappen, unglücklichen Niederlagen während der Saison hatte man dieses Mal das notwendige Matchglück auf seiner Seite, auch wenn die Plattinger mit Abstand ihr bestes Heimspiel der Saison zeigten, aber das ist man mittlerweile ja schon fast gewohnt. Mit Ausnahme von zwei Aktionen eines dafür nicht unbekanntem Spielers der Heimmannschaft, der jeglichen sportlichen Anstand und Fairness vermissen ließ, war das Verhalten aller Akteure und Anhänger vorbildlich. Bereits in der Anfangspaarung zeichnete sich die Spannung und Enge des Spiels ab. Anton Schwarzensteiner konnte mit den letzten Würfeln knapp mit sehr guten 563 (363 – 200 – 2) um vier Kegel die Oberhand gegen seinen 79-jährigen Gegenspieler behalten. Schwer zu kämpfen hatte auch Benedikt Schmid, der zwei Sätze gewinnen konnte und dank seines überragenden ersten Satzes (155) in der Holzzahl mit 555 (376 – 177 – 3) die Oberhand behalten konnte. In der Mittelpaarung zeigte Andreas Kattinger eine sehr gute Vorstellung, die an die Form der Vorrunde erinnerte und die letzten Spiele mehr als vergessen ließ. Mit starken 562 (370 – 192 – 4) hatte er sogar mehr Gesamtholz als sein Gegenspieler, der jedoch drei Sätze gewinnen konnte und insbesondere im letzten Satz mehr als einmal das Glück auf seiner Seite hatte. Keine Chance in seinem Duell hatte Tobias Stauber, der alle Sätze abgeben musste und bei 512 (347 – 165 – 9) stehen blieb. Mit 36 Holz Rückstand ging es in die Schlusspaarung. Diesen hatte man nach dem ersten Satz fast aufgeholt. Im zweiten Satz verlor man wieder einige Hölzer. Im Nachhinein Spiel entscheidend der dritte Satz, als die Gastgeber unerklärlich zusammen nur 226 Holz spielten. Obwohl die Hausherren im letzten Satz nochmals 305 Holz nachlegten, reichte es am Ende für die Gäste. Dalibor Majstorovic mit solider Vorstellung und gutem Abräumspiel, leider verspielte er am Ende einen bereits fast sicheren Punkt, was zum Glück dieses Mal nicht Spiel entscheidend war, Endergebnis bei ihm 540 (353 – 187 – 2). Alles überstrahlte an diesem Tag der Tagesbestleistung aller spielende und in dieser Saison bislang überragende Michael Bachl. Top motiviert und hoch konzentriert auf allen vier Bahnen mit Ergebnissen von 154 – 146 – 150 und der entscheidenden, wichtigen, überragenden Schlussbahn von 165 (104 – 61 – 0) spielte er insgesamt 615 (389 – 226 – 0), wobei sein Abräumergebnis nicht lobend genug erwähnt werden kann und auch in oberen Klassen nicht immer zu finden ist. Mit nunmehr 11:15 Punkten konnte man in der Tabelle aktuell ein paar Plätze gutmachen. Nächsten Samstag erwartet man mit Moosburg einen Anwärter auf die Meisterschaft.

2.Mannschaft:

Am Ende doch deutlich mit 4:2 (2082:2019) verlor die 2. Mannschaft bei Bavaria Straubing G2. Spiel entscheidend das nicht alltägliche Ergebnis der Schlusspielerin Sonja Wipp der Gastgeber von 564 Holz und überragenden 166 Holz auf der Schlussbahn. Tagesbestleistung der Zweiten spielte Thomas Schwarzensteiner mit sehr guten 534 (362 – 172 – 9), der auch den Punkt holen konnte. Ebenfalls mit Punktgewinn Michael Liewald mit 506 (349 - 157 – 16), bei weniger Fehler wäre mehr drin gewesen. Christian Kirschbauer konnte auf seinen „Lieblingsbahnen“ nicht ganz an seine bereits in Sand gespielten Ergebnisse heran reichen und kam auf 483 (347 – 136 – 16). In seinem ersten Einsatz nach einjähriger Verletzungspause enttäuschte Tino Groth keineswegs. Zwei Bahnen spielte er ohne Fehler, Endergebnis bei ihm 496 (350 – 146 – 7). Die Tabellenführung musste man abgeben und teilt sich diese nun mit dem KC Straubing 2. Im nächsten Heimspiel gegen die auswärts noch punktlosen Plattlinger hofft man wieder auf ein Erfolgserlebnis.

Gemischte Mannschaft:

Deutlich mit 5:1 (1914:1689) gewann die gemischte Mannschaft in der Kreisklasse A Nord bei der KC Bernried G1. Die Gastgeber hatten nicht ihren besten Tag erwischt, so dass der Erfolg mehr als verdient war. Erfreulich die geschlossene Mannschaftsleistung der Spieler (alle Ergebnisse innerhalb 14 Holz) und die durchwegs guten Abräumleistungen aller Spieler. Katja Kattinger steigerte sich nach mäßiger erster Bahn zusehends und kam noch auf 482 (331 – 151 – 14). Ernst Bachl spielte die beste Einzelbahn aller (144 mit 90 – 54 – 0, obligatorisch auf der letzten Bahn nach Erinnerung) und spielte insgesamt 478 (336 – 142 – 14). Tagesbestleistung im Team spielte Abu Safi, der zwei Bahnen ohne Fehler spielte und am Ende 486 (323 – 163 – 8) auf dem Ergebnisschirm hatte. Maxi Kattinger mit guter erster und letzter Bahn und am Ende 468 (316 – 152 – 15).